

**II - 504 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. **265 IJ**

1983 -10- 21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Geheimnisverrat im Landesverteidigungsressort.

Die Zeitschrift "BASTA" berichtet unter dem Titel "Staatsgeheimnis" über den Inhalt einer Reihe von Verschlußakten aus dem Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und druckt einen solchen Verschlußakt teilweise auch im Faksimile ab. Darüberhinaus wird in diesem Artikel erwähnt, daß den Redakteuren der genannten Zeitschrift, gegen die bereits Ermittlungen von Seiten der Justizbehörden gepflogen werden, eine vertrauliche Mitteilung aus dem Bundesministerium für Landesverteidigung zugegangen sei, in der sie gewarnt wurden, daß sie telefonisch abgehört würden.

Angesichts der Bedenkenlosigkeit, mit der die Redakteure der Zeitschrift "BASTA" militärische Geheimnisse an die Öffentlichkeit tragen und der offenkundigen Leichtigkeit, mit denen es ihnen gelingt, sich derartige Informationen zu verschaffen, bzw. in Kontakt mit Kreisen innerhalb des Landesverteidigungsressorts zu treten, ergeben sich vom Standpunkt der Landesverteidigung aus gewichtige Bedenken bezüglich der Einhaltung und der Überwachung der Geheimhaltungsbestimmungen im Landesverteidigungsressort.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Was haben Sie aufgrund des Artikels "Staatsgeheimnis" in der Zeitschrift "BASTA" veranlaßt?
- 2) Welche Maßnahmen wurden von Ihnen - unabhängig von dem eingeleiteten Strafverfahren - innerhalb Ihres Ressorts veranlaßt, um die Informanten bzw. Kontakt Personen der Redakteure der Zeitschrift "BASTA" ausfindig zu machen?
- 3) Konnte bereits erhoben werden, welche Bediensteten Ihres Ressorts für den Geheimnisverrat verantwortlich sind?
- 4) Wenn ja: Was ist mit diesen Bediensteten geschehen?
- 5) Wenn nein: Welche Gewähr können Sie dafür geben, daß sich nicht gleichartige Fälle von Geheimnisverrat in Ihrem Ressort ereignen?
- 6) Welche sonstigen Maßnahmen werden Sie im Interesse einer verstärkten Einhaltung und Überwachung der Geheimhaltungsbestimmungen treffen?